

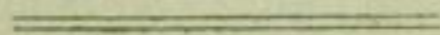
Hans mit einer Bixthum von Eckstedt vermählt war, muß ein anderer Sohn, der Vater unserer Katharine von Germar, mit einer gebornen von Schierbrand vermählt gewesen sein. Hierauf werden wir die Mittheilung Valent. König's in seiner Adels-historie, Bd. I, S. 110, beziehen dürfen, eine Katharine von Schierbrand aus Kirchheilingen sei die Gemahlin eines Hieronymus von Knoblauch gewesen.

Zu S. 56. Wenn das bereits angeführte Erbbuch im Stadt-Archive zu Thamsbrück vom Jahre 1551 von Flarchheim sagt: „6 be-
 jeffener Mann gehen Hans Kammerer zu Lehn“, so lehrt uns dies die Ansässigkeit unseres Geschlechtes in Flarchheim noch in späterer Zeit kennen, wenn auch unentschieden bleiben muß, ob der im Texte unter 2 oder der unter 3 angeführte Hans gemeint ist.

S. 83, Z. 18 v. o. statt gekommenen muß es heißen: gekommenem.

„ 95, „ 13 „ u. „ hatte „ „ „ hatten.

„ 128 ist am Ende der ersten Zeile von oben einzuschalten: von.



2